

APPROVED FOR RELEASE  
DATE: JUL 2000

Nr. der Kontrollliste .....  
Gültig nur bei Dienstreisen!

# Sonderausweis D

Ausweis berechtigt zur Bahnbenutzung auf Strecke .....  
In der ..... Klasse und zur Aufgabe von ..... Stück Reisegepäck.

Bei Fliegeralarm  
aufgefordert mit Gasmaske  
zu sein.

Der ..... (Dienstgrad, Vor- und Zuname)  
von ..... (Truppenteil) \*)  
reist am ..... 194 ..... (Datum)  
nach ..... (Reiseziel)  
Grund: Lazarett-Entlassung z. Truppe

Hat Lazarett-Entlassungsbefund im  
geschlossenem Umschlag zur Übergabe  
an den Truppenarzt mitbekommen.

Ausgefertigt am ..... 194 .....

erst-  
stempel

\*) bzw. Tarnbezeichnung — z. B. Feldpostnummer —  
nach den jeweils gegebenen Bestimmungen.  
\*\*) streichen, falls nicht zutreffend.

Etwa erforderliche Angaben über Abfindungen mit Ver-  
pflung usw. — nur mit Dienststempel und Unterschrift  
des Kompanie- usw. Führers gültig — siehe Rückseite.

(Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung)

Stabsarzt

30 9895-13

858

1. Dieser Ausweis ist nur Dienststellen der Wehrmacht (Heeresstellen, Zugkontrollen, Wachen usw.) vorzuzeigen. Er gilt nicht zum Lösen von Wehrmachtfahrkarten.
2. Verschwiegenheit und Zurückhaltung bei Gesprächen ist Pflicht.
3. Bei Erkrankung sofort den nächsten Wehrmachtarzt (Standortarzt, Lazarett, Zivilarzt nur in Notfällen) aufsuchen.
4. Bei Zweifel über Rückreiseziel Auskunft nicht bei Zivilbehörden, sondern nur bei Wehrmachtdienststellen einholen.
5. Die Hin- und Rückreise ist so schnell wie möglich ohne unnötigen Aufenthalt und Umwege (vgl. den Wehrmachtfahrchein) zurückzulegen. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich als „unerlaubte Entfernung von der Truppe“ oder disziplinar geahndet.
6. Dieser Ausweis ist nach Beendigung der Reise an die vorgesezte Dienststelle der Wehrmacht abzugeben. Er ist kein Dauerausweis für sich wiederholende Reisen und weist nur die Reiseberechtigung für einmalige Dienstreise nach.
7. Abgefunden mit:
 

Wehnsold (Gr. ....) bis ..... Frontzulage ..... Bekl.-Entschädigung .. Afrikazulage ..... Reichskarten f. Urlaub .. 8. Der Inhaber des Ausweises ist berechtigt, im Rahmen der Wehrmachtzahlungsregelungen folgende Geldbeträge mitzunehmen (nur bei Auslandsreisen ausfüllen!):	Verpflegung ..... bis ..... Marschverpflegung .. Brot ..... Verpflegungsgeld ..... Tabakw.-Kontrollk. M. " Reisekosten: ..... 9. Besondere Vermerke: ..... Dienststempel ..... Unterschrift des Empfängers: ..... (Name, Dienstgrad) ..... 1. v. Stebbart
---	---

Prüfungsvermerke (z. B. An- und Abmeldungen, Übernachtungen in Sammelstellen usw.):

Nr. der Kontrollliste .....

Gültig nur bei Dienstreisen!

# Sonderausweis D

Ausweis berechtigt zur Bahnbenutzung auf Strecke .....

In der ..... Klasse und zur Aufgabe von ..... Stück Reisegepäck.

Bei Fliegeralarm  
Luftschutzdienst zur Verfügung  
stellen.

Der ..... (Dienstgrad, Vor- und Zuname)

von ..... (Truppenteil) \*)

reist am ..... 194..... (Datum)

nach ..... (Reiseziel)

Grund: Lazarett-Erlassung z. Truppe

Rückreise \*\*) am .....

Hat Lazarett-Erlassungsbeifund im  
Verständnis des Truppenarztes mitbekommen.

Ausgefertigt am ..... 194.....

\*) bzw. Tarnbezeichnung — z. B. Feldpostnummer —  
nach den jeweils gegebenen Bestimmungen.  
\*\*) streichen, falls nicht zutreffend.



Etwa erforderliche Angaben über Abfindungen mit Verpflegung usw. — nur mit Dienststempel und Unterschrift des Kompanie- usw. Führers gültig — siehe Rückseite

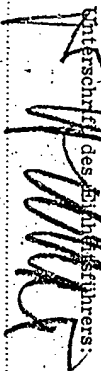
*[Signature]*  
(Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung)  
Stabsarzt

1. Dieser Ausweis ist nur Dienststellen der Wehrmacht (Heeresstellen, Zugkontrollen, Wachen usw.) vorzuzeigen. Er gilt nicht zum Lösen von Wehrmachtfahrkarten.
2. Verschwiegenheit und Zurückhaltung bei Gesprächen ist Pflicht.
3. Bei Erkrankung sofort den nächsten Wehrmachtarzt (Standortarzt, Lazarett, Zivilarzt nur in Notfällen) aufsuchen.
4. Bei Zweifel über Rückreisefreiheit Auskunft nicht bei Zivilbehörden, sondern nur bei Wehrmachtdienststellen einholen.
5. Die Hin- und Rückreise ist so schnell wie möglich ohne unnötigen Aufenthalt und Umwege (vgl. den Wehrmachtfahrschein) zurückzulegen. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich als „unerlaubte Entfernung von der Truppe“ oder disziplinar geahndet.
6. Dieser Ausweis ist nach Beendigung der Reise an die vorgesetzte Dienststelle der Wehrmacht abzugeben. Er ist kein Dauerausweis für sich wiederholende Reisen und weist nur die Reiseberechtigung für einmalige Dienstreise nach.
7. Abgetunden mit:  

Wehrsold (Gr. ....) bis .....	Verpflegung ..... bis .....
Frontzulage .....	Marschverpflegung ... ..
Bekl.-Entschädigung .. ..	Brot .....
Afrikazulage .....	Verpflegungsgeld .....
Reichskarten f. Urlaub .. ..	Tabakw.-Kontrollk. „M“ .. ..
8. Der Inhaber des Ausweises ist berechtigt, im Rahmen der Wehrmachtzahlungsregelungen folgende Geldbeträge mitzunehmen (nur bei Auslandsreisen ausfüllen!):  

Reisekosten: .....	Gebührnisse: .....
Sonstige Geldmittel: .....	
9. Besondere Vermerke: .....

Dienststempel

  
 Unterschrift des Dienststellenführers  
 (Name, Dienstgrad)

Prüfungsvermerke (z. B. An- und Abmeldungen, Übernachtungen, Besondere Bemerkungen, usw.):



[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

(B)(1)  
(B)(3)  
c